



Liebe Mitglieder und Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen die neuesten kbk-Informationen zuzustellen und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Unsere Aktivitäten

Menschen mit Behinderungen benötigen eine Stimme - Unterschreiben Sie!

Mit einer Petition fordern wir den Regierungsrat auf, den systematischen Einbezug der Menschen mit Behinderungen gesetzlich zu verankern und die Leistungen der kbk weiterhin zu finanzieren. 600 Personen haben die Petition bereits unterschrieben. Helfen Sie mit, das nächste Etappenziel von 1500 zu erreichen und leiten Sie die Petition an möglichst viele Personen weiter: act.campax.org/p/kbk-Stimme. Danke! Unterschreiben können alle.

Helfen Sie mit, Menschen mit Behinderungen eine Stimme zu geben!

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, uns weiterhin für die Rechte der Menschen mit Behinderungen einzusetzen. Bitte weiterverbreiten! Jeder Betrag ist willkommen. [Spendenaufruf mit Einzahlungsschein](#), Spendenkonto: IBAN CH13 0900 0000 3044 1559 4, Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk, 3000 Bern.

Menschen mit Behinderungen verlieren ihre Stimme - Medienmitteilung

Regierungsrat Schnegg hat entschieden, den Basisauftrag der kbk nicht mehr zu finanzieren. Damit schwächt Regierungsrat Schnegg die bewährten Strukturen, die die Zusammenarbeit zwischen Direktbetroffenen und dem Kanton zuverlässig gewährleisten. Die kbk wird sich mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln gegen diesen Entscheid wehren. Denn die Stimme der Menschen mit Behinderungen darf nicht verstummen. [Medienmitteilung](#), [Beitrag im Bund](#), [Beitrag in der Berner Zeitung](#)

Verordnungen Volksschule und besondere Volksschule – Konsultation

Die kbk hat je eine Stellungnahme zu den beiden Verordnungen verfasst. Volksschulverordnung VSV: [Vernehmlassungsantwort kbk](#), Verordnung Besondere Volksschule BVS: [Vernehmlassungsantwort kbk](#)

Kantonales

Newsletter Alters- und Behindertenamt (Alba) zu COVID-19

Aufgrund der weiteren Öffnungsschritte hat das Alba das Informationsdokument für die Alters- und Pflegeheime, Institutionen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, Einrichtungen der Suchthilfe und Spitex-Organisationen überarbeitet. [Newsletter Alba](#)

Impfaktion: Auf dem Bea-Expo-Gelände werden Gehörlose geimpft

Die Betreuung für PatientInnen in Impfzentren ist eine Selbstverständlichkeit. Die Kommunikation ist dabei essenziell. Was aber wenn man schwerhörig oder gehörlos ist? Mit Unterstützung von GebärdendolmetscherInnen werden auf dem Bea-Expo-Gelände Schwerhörige und Gehörlose geimpft. [Beitrag Tele Bärn](#)

Nationales

Zugänglichkeit der Covid-19-Impfangebote

Rund 80 Prozent der Schweizer Bevölkerung wollen sich gegen das Coronavirus impfen lassen. Inclusion Handicap hatte darauf aufmerksam gemacht, dass Begleitinformationen, Anmeldeabläufe und die Impfkameras barrierefrei zugänglich sein müssen, damit sich Menschen mit Behinderungen impfen lassen können. [Beitrag Inclusion Handicap](#)

Politische Rechte für Menschen mit Behinderungen

Am 8. Juni diskutiert der Ständerat zwei Vorlagen zu den politischen Rechten für Menschen mit Behinderungen. Die Interpellation Baume-Schneider ([zum Geschäft](#)) stellt dem Bundesrat verschiedene Fragen zu den politischen Rechten für Menschen mit einer psychischen oder geistigen Behinderung. Im Postulat Carobbio Guscetti ([zum Geschäft](#)) wird der Bundesrat beauftragt, in einem Bericht die nötigen Massnahmen aufzuzeigen, damit Menschen mit einer geistigen Behinderung uneingeschränkt am politischen und öffentlichen Leben teilhaben können. [Beitrag Inclusion Handicap](#)

Zivile Friedensförderung und Schutz der Menschenrechte

Durch die Revision des Bundesgesetzes über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte soll in der Schweiz eine unabhängige nationale Menschenrechtsinstitution (NMRI) geschaffen werden. Die Schaffung einer NMRI ist ein wichtiger Schritt auch für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. [Beitrag Inclusion Handicap](#)

Studie Avenir Suisse «Eingliedern statt ausschliessen»

Die neue Studie von Avenir Suisse zeigt auf, wie die (Wieder-) Eingliederung von Personen mit Behinderungen in den Kantonen optimiert werden kann. Als wertvolle Unterstützung in diesem Prozess finden Compasso und das Ressourcenorientierte Eingliederungsprofil REP Erwähnung. Der Fokus liegt dabei auf der optimierten Kommunikation zwischen Ärztin/Arzt, Arbeitgebenden und Betroffenen, welche durch das REP gefördert wird. Auch dass das webbasierte Tool die Planung und die Rückkehr an den Arbeitsplatz fördert, da es die Arbeitsfähigkeit statt -unfähigkeit dokumentiert, wird dargelegt. [Studie Avenir Suisse](#)

Homeoffice: Keine IV-Leistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen

Laut Bundesgericht kann sich die Restarbeitsfähigkeit von gesundheitlich beeinträchtigten Menschen durch das Homeoffice erhöhen. Der Arbeitsmarkt bietet diverse Arbeitsstellen, die grösstenteils von zu Hause aus ausgeführt werden könnten. Wem dadurch eine Erwerbsfähigkeit von über 60% zugesprochen wird, der besitzt keinen Rentenanspruch. [Beitrag humanrights](#)

IV-Statistik 2020

Die jährliche IV-Statistik gibt auf der Basis eines fixen Rasters einen deskriptiven Überblick über Umfang und Entwicklung des Leistungsbezugs in den verschiedenen Bereichen der IV. Sie umfasst die Struktur und Entwicklung der IV-Rentenbezüger/-innen in der Schweiz und im Ausland, aber auch die Sachleistungen der IV. Die IV-Statistik gibt ein Spiegelbild des Systems ab und zeigt jährliche Entwicklungen und Trends auf. [IV-Statistik BSV](#)

Behinderte: Hat die Politik ein Handicap?

Im Nationalrat sitzt gerade einmal ein Volksvertreter mit einer starken Beeinträchtigung. Rein statistisch müssten es 11 sein. Und das ist nur der Nationalrat. Auch sonst ist es in der Schweiz für Menschen mit einer starken Behinderung schwierig, ein Amt in der Politik zu bekommen. [Beitrag SRF](#)

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene leiden psychisch wegen Corona: Jetzt in die psychische Gesundheit der Jugend investieren!

In einem offenen Brief fordern die Pro Mente, Die Dargebotene Hand und Public Health Schweiz die ParlamentarierInnen dazu auf, jetzt im Rahmen der Corona-Massnahmen auch Geld in die Stärkung der psychischen Gesundheit zu investieren. Konkret auch in die Verstärkung der bestehenden Kampagnen zur Gesundheitsförderung «Wie geht's dir?» und «Santépsy». [offener Brief Pro Mente Sana, Tel. 143, Public Health Schweiz](#)

Coronavirus: Panikattacken nehmen massiv zu

Das Coronavirus beeinträchtigt die psychische Gesundheit der SchweizerInnen. Panikattacken und Angststörungen nehmen zu. Das sagt die Angst- und Panikhilfe Schweiz. [Beitrag nau](#)

Innovative Ansätze in der Sozialpsychiatrie – neue Wege und Blickwinkel

Dr. med. Otmar Wäger setzt sich seit 40 Jahren für eine eigenverantwortliche Lebensgestaltung von psychisch beeinträchtigten Menschen ein. So zählt der Facharzt für Psychiatrie zu den Mitbegründern der Stiftung Wisli im Kanton Zürich. Ende 2020 übergab er das Präsidium der Stiftung nach 22 Jahren an seinen Nachfolger Mark A. Wisskirchen. Die Stiftung Wisli bedankte sich bei Dr. Wäger mit einem Symposium vom für sein langjähriges Engagement. [Beiträge Symposium](#)

Internationales

Das Behinderten-AktivistInnen Paradoxon

Die Behindertenrechts-Aktivistin Wheelchair Rapunzel wird zurzeit scharf kritisiert, dafür dass sie auf Social Media ihre Erfahrungen mit einem neuen Medikament dokumentiert, das gegen ihre Erkrankung spinale Muskelatrophie wirksam ist. Ihr wird vorgeworfen, sie schade mit dieser Dokumentation der Disability Community, weil sie das Bild vermittelt würde, Behinderungen müssten geheilt werden. [Beitrag Die Neue Norm](#)

Digitalisierung als Chance für Inklusion?

Österreich - Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „wissen.vorsprung“ der Fachhochschule St. Pölten beschäftigte man sich in einer Diskussionsrunde mit den Chancen und Grenzen der Digitalisierung für inklusive Bildung. [Beitrag Bizeps](#)

Marktplatz

Angebote

- Freier Wohnplatz, Heim Sunnegarte, Muri [mehr](#)
- Freie Arbeitsplätze, Atelier Passage, Region Biel [mehr](#)
- Freier Platz im Gärtnerhaus, Stiftung Rütihubelbad, Walkringen [mehr](#)

Veranstaltungen

- 17.06.21, 19.00 - 21.00 Uhr, Vortrag: Von der IV zur AHV, Procap Bern, Region Thun [mehr](#)
- 03.07.21, 11.00 - 16.00 Uhr, Brätlen im Hirschkamp, Procap Bern, Langenthal [mehr](#)
- 10.07.21, 13.30 - 16.00 Uhr, Stadtführung Bern, Procap Bern, Bern [mehr](#)

Herzliche Grüsse
Yvonne Brütsch und Team

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk
Oberburgstrasse 21
3400 Burgdorf
www.kbk.ch

Spendenkonto
PC-Konto 30-441559-4

Senden Sie interessante Informationen an:
Christa Schwab, news@kbk.ch
Redaktionsschluss: 14.06.21

[Abonnieren Sie unsere kbk-Informationen](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)